



Juni 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

Die Saat des heiligen
Feigenbaums

Seite 2

Wenn Liebe wehtut

Rückblick Kirche im Kino

Seite 3

Abschied von Pawlos

Trauer Gottesdienst

Seiten 4

Ev. Jugend an der Lahn

Ferien-WG, Suche nach
Teamer*innen, JuLeiCa-
Kurs, Family-Time

Seite 5-6

Ev. Jugend unterwegs

Beach-Party in Nauheim

Seite 7

Rückblick

Angebote für Familien

Seite 8

Trommelkurs in Hadamar

Musikalische Kita

Seite 9

500. Hochzeitstag Luther

Gottesdienst in Münster

Seite 9

Nachbarschaftsraum Süd

Start Verkündigungsteam

Seite 10

und mehr...

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Petrus betritt das Haus von Kornelius und erklärt den Versammelten, dass seine religiösen Regeln ein Mitreisen der Menschen, die Kornelius zu ihm geschickt hatte, eigentlich verweigert hätten. Aber Gott hatte ihn eines besseren belehrt. Er hat Petrus aufgefordert, mitzugehen und viel mehr noch. Petrus soll keinen Menschen unheilig oder unrein nennen.

Was für eine offene und zugewandte Haltung. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Aber wenn ich meine Gedanken und mein Verhalten im Alltag beobachte, dann erwische ich mich immer wieder in der Bewertung anderer. Da ist jemand nicht besonders freundlich, dort kann ich mir ein Augenrollen aufgrund eines Kommentars nicht verkneifen. Ich bin der Überzeugung, dass es uns allen ab und zu so geht.

Gott ruft uns mit diesen mahnenden Worten dazu auf, unseren Mitmenschen gegenüber offen zu sein. Und das sollte nicht nur eine oberflächliche Höflichkeit sein. Im Idealfall interessieren wir uns ernsthaft für unser Gegenüber. Wir können bewusst nachfragen: "Wie geht es Dir eigentlich gerade wirklich?" Und wir sind bereit, die Antwort auf diese Frage zu hören und auf das Gesagte einzugehen. Wenn uns das immer wieder im Alltag gelingt, heiligen wir unseren Mitmenschen und nehmen ihn wahr als Geschöpf Gottes.

In diesem Newsletter warten wieder viele Neuigkeiten, Berichte, Ankündigungen und Hinweise auf Sie. Bestimmt ist auch etwas für Sie, Ihre Familie und Freunde dabei.

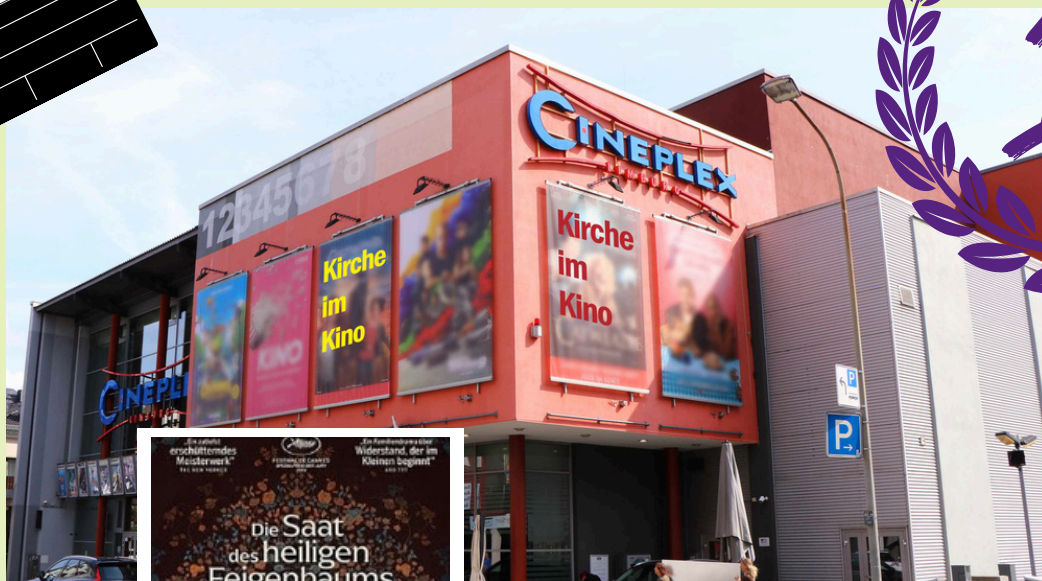
Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



Sonntag, 08. Juni um 12 Uhr

Kirche im Kino: Die Saat des heiligen Feigenbaums

**Iran/Deutschland/Frankreich
2024, 168 Minuten, FSK o.A.**

Ein iranischer Jurist wird zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran berufen, was für seine Familie finanzielle Vorteile mit sich bringt. Dass er jetzt auch Todesurteile unterschreibt, verheimlicht er vor seinen Töchtern. Während der blutigen Proteste gegen den Tod der Jugendlichen Jina Mahsa Amini im September 2022 kommt es jedoch auch innerhalb der Familie zu Spannungen und heftigen Diskussionen. Als die Waffe des Richters verschwindet, glaubt er, dass eine seiner Töchter dahintersteckt, verhängt er zu Hause drastische Maßnahmen und beginnt seine Angehörigen zu terrorisieren. Schritt für Schritt werden die Normen und Regeln des Familienlebens außer Kraft gesetzt. (www.filmdienst.de)

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

„Wenn Liebe wehtut“: Dokumentarfilm Hinter guten Türen bewegt Publikum im Cineplex



Julia Beerhold Foto: Kristin Schnell

Mit großer Offenheit und spürbarer Anteilnahme begegneten sich am vergangenen Sonntag rund 80 Besucherinnen und Besucher im Cineplex Limburg bei der Vorführung des Dokumentarfilms Hinter guten Türen – gezeigt im Rahmen der Reihe „Kirche im Kino“. Die Besonderheit: Erstmals war eine Regisseurin persönlich anwesend. Julia Beerhold, die für die Veranstaltung aus Köln angereist war, stellte sich nach dem Film gemeinsam mit Pfarrer Joachim Naurath den Fragen und Rückmeldungen des Publikums.

Der Film ist ein zutiefst persönliches Werk. Darin erzählt Julia Beerhold von ihrer eigenen Kindheit – geprägt von einem tiefen Widerspruch zwischen Fürsorge und Gewalt. „Die Gewalt war so krass – aber auch die Fürsorge“, so Beerhold im Film. „Das war ja gerade das Schwierige. Wenn Eltern nur brutal sind, ist das schlimm. Aber irgendwie stringent. Bei meinen Eltern waren beide Seiten stark ausgeprägt.“

Im anschließenden Nachgespräch wurde deutlich, wie sehr diese widersprüchlichen Erfahrungen das Publikum berührten. Die Besuchenden äußerten sich bewegt und teilten sogar eigene Erlebnisse.

"Dieser Film wird nachwirken - über das Nachgespräch im Kino hinaus. Viele fragen sich: Wie geht man mit den eigenen Kindheitserfahrungen um? Was können wir tun, damit Kinder heute und in Zukunft besser geschützt sind?", sagt Pfarrer Joachim Naurath, der das Gespräch moderierte.

Auch die Gespräche im Film zwischen Beerhold und ihrer Mutter hinterließen Eindruck. „Sie wusste zwar nicht wirklich, was ich kritisierte, aber ich hatte den Eindruck, dass sie es zumindest versuchte“, so die Filmemacherin. „Und ich glaube, sie wollte mir mit dem Film auch etwas schenken.“



**v.l.n.r. Sabine Ungeheuer, Helga Martin, Julia Beerhold, Joachim Naurath und Valentina Zanin
Leiterin Cineplex Limburg**

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage:

<https://tinyurl.com/233vom6m>



Bewegender Gedenkgottesdienst in der Weilburger Schlosskirche

In tiefer Trauer und mit großer Anteilnahme haben am Mittwochabend Hunderte Menschen in der Schlosskirche Weilburg Abschied vom sechsjährigen Pawlos genommen. Der ökumenische Gedenkgottesdienst war geprägt von persönlichen Erinnerungen, stillem Gedenken und dem gemeinsamen Ausdruck von Mitgefühl.

Pawlos war am Ostersonntag tot aus der Lahn geborgen worden. Sein Schicksal hatte weit über die Stadtgrenzen hinaus viele Menschen bewegt. Die vollbesetzte Schlosskirche bot Raum für Trauer, aber auch für Dankbarkeit – insbesondere gegenüber den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die wochenlang nach dem Jungen gesucht hatten.



Trauer-gottesdienst



Schlosskirche Weilburg

Ein Bild des Kindes, flankiert von einem gelb-orangefarbenen Blumenkranz, erinnerte an das fröhliche Wesen von Pawlos. In der Predigt wurde er als lebendiges, energiegeladenes Kind beschrieben, das gerne Trampolin sprang, kletterte und das Wasser liebte. Seine Begeisterung für das Alphabet und seine schnelle Auffassungsgabe wurden hervorgehoben. „Pawlos fehlt“, lautete die schlichte, aber tief berührende Feststellung von Pfarrerin Cornelia Stock.

Besonders bewegend war der Dank einer Angehörigen für die große Anteilnahme: Diese Unterstützung, sagte sie, habe der Familie viel Kraft gegeben.

Als Evangelisches Dekanat an der Lahn stehen wir in dieser schweren Zeit an der Seite der Familie und aller Trauernden. Wir danken allen, die in den vergangenen Wochen ihre Solidarität und ihr Mitgefühl gezeigt haben. Möge der Glaube an die Auferstehung und das ewige Leben Trost spenden und Hoffnung schenken.

Herzliche Einladung



**HIER ENTSCHEIDEST DU:
DIE FERIEN WG**

11 - 15.08. 2025

Hast du Lust, in den Sommerferien eine gute Zeit mit netten Leuten zu verbringen?
Dann zieh mit uns in die Ferien-WG!
Wir machen das Freizeitgelände Kirchvers zu unserem Zuhause.
Gemeinsam kochen, Programm planen, Ausflüge unternehmen. Du entscheidest mit, wie deine fünf Tage Ferien-WG aussehen sollen.

Teilnehmende:
Jugendliche zwischen 13 – 15 Jahren

Kosten:
150€, (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Programm, ohne An- und Abreise)

Anmeldung:
bis 01.06.2025



📞 Lea Heiger ☎ 06431 – 496 07 313 ✉ lea.heiger@ekhn.de
<https://ej-lahn.de/ferien-wg/>

Bei Interesse melde dich bis zum 31. Mai bei uns!



ANNA.DASILVA
@EKHN.DE



**WIR SUCHEN DICH
als Teamer*in
für unseren
DEKANATSKONFITAG**

HEY DU.

Beim diesjährigen Konfitag gestalten wir als Evangelische Jugend eine Konfi-Rallye durch die Innenstadt von Limburg.

Dafür brauchen wir deine Unterstützung!

Dich erwartet eine spannende Aufgabe, tolle Gemeinschaft und beste Verpflegung.

**13.09.2025
10 - 16 UHR
LIMBURG**



Herzliche Einladung

JULEICA

13.10. - 19.10.2025
Flensunger Hof, Mücke

INHALTE:

- Religiöse Fragen mit Kindern und Jugendlichen
- Entwicklungsprozesse im Kindes- und Jugendalter
- Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen
- Arbeit in und mit Gruppen
- Kreatives und musikalisches Gestalten
- Kinderschutz
- Rolle und Selbstverständnis
- Aufsichtspflicht, Haftung, Versicherung

KONTAKT:

Ev. Jugend im Dekanat an der Lahn
Anna Monteiro da Silva
Mail: anna.daSilva@ekhn.de
Tel.: 06431-496 07 310
<https://ej-lahn.de>
@ev.jugend.lahn

ANMELDUNG:

<https://forms.office.com/r/WtjKBgvNYf>
bis zum 14.09.2025

DIE AUSBILDUNG FÜR (ANGEHENDE) JUGENDLEITER*INNEN



Kosten werden bei erfolgreicher Teilnahme vom Dekanat übernommen



Kreatives, Geschichten und Mitmachaktionen rund um den Fisch und seine bunte Welt

Familytime

"BUNTE FISCH"

14. Juni 2025 • 10 bis 13 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Runkel- Schadeck
Am Dallenberg 17

Die Teilnahme ist kostenfrei

Infos und Anmeldung bis zum 8. Juni bei:

Gemeindepädagogin
Tanja Richter
06431-49607312 / tanja.richter@ekhn.de



für Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten...



Herzliche Einladung

Evangelische Jugend
unterwegs!



Beach-Party

Freitag - **13** - Juni

18 - 21 Uhr

Ev. Gemeindehaus Nauheim

Weitere Termine:

- 26.09. Löhnberg
- 05.12. Frickhofen



Follow us:



@EV.JUGEND.LAHN

Einmal im Quartal laden wir alle Jugendlichen ab 13 Jahren an einem Freitagabend in ein Gemeindehaus vor Ort ein. Die nächste Veranstaltung ist eine **Beach-Party am 13.06.2025 im Evangelischen Gemeindehaus in Nauheim**. Von **18:00 – 21:00 Uhr** erwartet euch eine entspannte Zeit mit Musik, Cocktails, Spielen, Chill-Out-Ecken und mehr. Egal ob ihr mit euren Freundinnen und Freunden abhängen wollt, ob ihr Lust auf Action und Spiele habt oder es euch bei Snacks und Cocktails gut gehen lassen wollt: **Wir freuen uns auf euch!**



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN - VIELFÄLTIG UND BUNT!

Vielseitig war er - der Frühling in der Familienarbeit auf Dekanatsebene und in den Nachbarschaftsräumen. Spieleveranstaltungen gab es, in Nauheim und in Weilmünster, bei denen Spieleberater Bernhard Neumann wieder kleine und große Spielebegeisterte zusammen gebracht hat.

In der "Familytime" in Löhnberg wurde zusammen mit dem Kirchenmäuseteam das neue

Leben des Frühlings und der Osterzeit u.a. mit dem Chamäleonvogel, einem Frühlingsbingo, Ostergärtchen und Blütenmuffins gefeiert.

Bergauf und bergab, wie im familiären Alltag, ging es bei der Frühlingswanderung mit Stationen rund um die Burg Freienfels. Der Burgverein unterstützte mit Armbrustschießen und dem Aufstieg auf den Bergfried.

"Glücksmomente" gab es zuhauf beim Großeltern/ Enkel*innentag in Merenberg. Gemeinsam auf der Suche nach besonderen Momenten im Alltag - mit Theater, Glücksgläsern, Schmunzelsteinen und Musik.

Alles in allem ein bunter Familienfrühling, in dem 25 bis 50 Teilnehmende pro Veranstaltung eine vielfältige Gemeinschaft erleben konnten.



Rhythmus im Herzen – Musik in den Händen

Einmal im Jahr wird es laut, lebendig und rhythmisch in der Evangelischen Theodor-Fliebler-Kindertagesstätte Hadamar: Dann nämlich kommt Musikpädagogin Uwe Bastine mit einer großen Auswahl an Trommeln und Percussion-Instrumenten in die Einrichtung – und begeistert die Vorschulkinder mit einem ganz besonderen musikalischen Erlebnis.

In diesem Jahr nahmen 20 Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren an dem Trommelkurs teil. Sie wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und durften jeweils eine Stunde lang in die faszinierende Welt der Klänge, Rhythmen und Bewegungen eintauchen. Unter der Anleitung von Uwe Bastine wurde getrommelt, getanzt, gelacht und mit großer Begeisterung gemeinsam musiziert.



Trommeln in der Kita Hadamar

Der Kurs ist weit mehr als nur ein unterhaltsames Angebot: Er fördert spielerisch wichtige Fähigkeiten wie Motorik, Konzentration und Koordination, stärkt das Selbstbewusstsein und regt die Kreativität der Kinder an. Gleichzeitig erleben die Kinder, wie viel Freude gemeinsames Musizieren machen kann – und wie Musik verbindet. Eine Mitarbeiterin der Kita berichtet: *„Beeindruckend zu sehen war, mit welcher Ausdauer und Freude die Kinder getrommelt haben. Sie hatten während des gesamten Kurses ein Lächeln und Strahlen im Gesicht.“*

Der Trommelvormittag hat wieder einmal gezeigt, wie viel Potenzial in musikalischer Frühförderung steckt – und wie Musik Brücken schlägt zwischen Bewegung, Gemeinschaft und Ausdruck. Für die Kinder der Evangelischen Theodor-Fliebler-Kindertagesstätte Hadamar war es ein unvergesslicher Tag voller Rhythmus im Herzen und Musik in den Händen.

500. Hochzeitstag im Hause Luthers



1525: Es war vor fünfhundert Jahren: Am 13. Juni heirateten ein ehemaliger Augustinermönch namens Martin und eine ehemalige Nonne namens Katharina in Wittenberg. Martin Luther und Katharina von Bora waren zwar nicht die ersten, aber wohl die bekanntesten Eheleute seit Beginn der Reformation.

2025: Es ist wieder ein 13. Juni. Und wir feiern den 500. Hochzeitstag von Martin und Katharina Luther. In einigen unterhaltsamen, aber von zeitgenössischen Quellen inspirierten Spielszenen stellen sich Pfarrer Ulrich Finger und Prädikantin Tina Kaiser diesem besonderen Jubiläum. Dieser besondere Hochzeitstag wird gefeiert in der Evangelischen Kirche zu Münster am 13. Juni 2025, beginnend 18 Uhr. Eine bunte und gerne auch entsprechend gewandete Festgemeinde ist willkommen.



Gottesdienst mit Einsegnung des Verkündigungsteams



Ein Wandergottesdienst zum Römberg mit Einsegnung des Verkündigungsteams im Nachbarschaftsraum Süd wird am Pfingstmontag (9. Juni) stattfinden. Getragen wird diese Veranstaltung von den Evangelischen Kirchengemeinden des Nachbarschaftsraums im Evangelischen Dekanat an der Lahn.

Zu Jahresbeginn 2027 wird dieser Nachbarschaftsraum als „Evangelische Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund – Taunus“ an den Start gehen. Das „Verkündigungsteam“, bestehend aus den Pfarrpersonen der beteiligten Gemeinden und Gemeindepädagogin Ursula Bornemann wird bereits mit der Adventszeit und dem Jahreswechsel 2025/2026 in der Region tätig werden.

Beim Gottesdienst auf dem Vereinsgelände der Modellflug-Gruppe Goldener Grund e.V. auf dem Römberg zwischen Kirberg und Heringen soll das Verkündigungsteam durch Dekan Johannes Jochemczyk eingesegnet werden.

Zum Verkündigungsteam gehören die die Pfarrfrauen Sarah-Marie Fröhlich (Mensfelden), Tanja Konter (Kirberg), die Pfarrer Christian Hundt (Nauheim), Wolfgang Plodek (Dauborn) und Ulrich Finger (Münster) sowie Gemeindepädagogin Ursula Bornemann.

Bevor es zum Gottesdienst auf dem Römberg (Beginn 11.00 Uhr) kommt, werden die Gemeindeglieder aus den verschiedenen Orten und Regionen zum Gottesdienstort wandern. Treffpunkt ist im Regelfall an der Kirche. Gestartet wird in Kirberg um 9.30 Uhr. In Mensfelden ist bereits um 8.45 Start, um 10.15 Uhr wird sich die Gruppe mit der Heringer Gruppe vereinen.

In Nauheim wird um 9.00 Uhr gestartet. Auch in Dauborn ist um 9.00 Uhr Startbeginn am Evangelischen Gemeindehaus. Verstärkt wird diese Gruppe durch Gemeindeglieder aus Münster und Weyer; um 9.30 wird dann auch die Gemeindegruppe aus Neesbach dazu kommen.

Auf dem Römberg selbst ist ein großes Zelt als Witterungsschutz aufgebaut. Vor Ort werden Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es auch einige Flugvorführungen geben.

Nahe dem Gottesdienstgelände auf dem Römberg gibt es einige Parkmöglichkeiten; nach Ende der Veranstaltung wird ein „Bus-Shuttle“ angeboten zu den Ausgangsorten der Wanderung.





22. Juni 2025
17:30 Uhr
Ev. Kirche Elkerhausen
Eintritt frei

Konzert zum 200. Jubiläum von J. H. Voříšek

(1791–1825)

Leben und Musik des böhmischen
Komponisten Johann Hugo Voříšek
und seines Kollegen Franz Schubert

Magdalena Rovenská – Sopran
Jan Kobow – Tenor
Alena Hönigová – Fortepiano und Orgel



SCHOOL'S OUT 23

DER ULTIMATIVE JUGENDGOTTESDIENST



WARM-UP AB 18 UHR
BEGINN UM 19 UHR
CHILLOUT AB 20 UHR

OPEN AIR VOR DER KIRCHE BRANDOBERNDORF
FREITAG, 4. JULI 2025

(bei Regen in der Kirche)

VERANSTALTER:
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BRANDOBERNDORF
UND TEAM JUGENDGOTTESDIENSTE
IM EVANGELISCHEN DEKANAT AN DER LAHN



Betriebsausflug des Dekanatsteams nach Koblenz

Am 20. Mai 2025 unternahm das Team des Evangelischen Dekanats an der Lahn einen gemeinsamen Betriebsausflug in die Stadt Koblenz. Mit 15 Mitarbeitenden machten wir uns auf den Weg, um abseits des Arbeitsalltags Zeit miteinander zu verbringen, Neues zu entdecken und den Teamgeist zu stärken.

Nach der Ankunft in Koblenz startete unser Tag mit einer kurzweiligen Stadtführung. Der erfahrene Stadtführer nahm uns mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Stadt an Rhein und Mosel. Zwischen historischen Gebäuden, kleinen Anekdoten und interessanten Hintergrundinfos wurde schnell klar: Koblenz hat mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick vermuten würde.

Anschließend kehrten wir gemeinsam in ein Brauhaus ein, wo wir in geselliger Runde ein hervorragendes Mittagessen genossen. Bei sommerlichen Temperaturen durfte natürlich auch ein Eis nicht fehlen.

Am Nachmittag folgte das Highlight des Tages: die Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein. Oben angekommen bot sich uns ein beeindruckender Blick über Koblenz, das Deutsche Eck und das Zusammenfließen von Rhein und Mosel.

Die Stimmung im Team war durchweg heiter, es wurde viel gelacht und auch abseits des beruflichen Alltags kamen viele anregende Gespräche zustande. Der gemeinsame Tag in Koblenz war nicht nur eine willkommene Auszeit, sondern hat auch den Zusammenhalt im Team weiter gestärkt.

Wir blicken dankbar auf einen gelungenen Ausflug zurück – und freuen uns schon jetzt auf die nächste Gelegenheit, gemeinsam unterwegs zu sein.

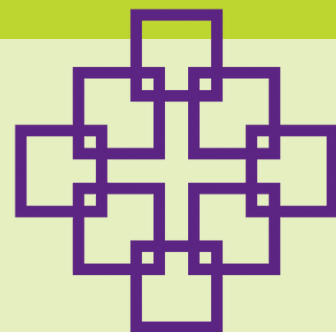


Dekanatsteam am Deutschen Eck



**Stadtführer Hans Werner Seul
berichtet von der Geschichte der
Stadt Koblenz**

Zu guter Letzt..



Impulspost „Du bist nicht allein allein“



Im Juni 2025 verschickt die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wieder besondere Post an alle evangelischen Haushalte. Mit der Impulspost-Aktion „Du bist nicht allein allein“ möchte die EKHN Einsamkeit sichtbarer machen – und Wege aus ihr heraus aufzeigen.

Ein Gefühl, das von Millionen Menschen in Deutschland geteilt wird und doch jeden erstmal auf sich selbst zurückwirft: Einsamkeit. Das Gefühl entsteht, wenn man sich in Beziehungen nicht so verbunden fühlt, wie man sich das wünscht – sei es, weil man zu wenig Kontakt hat oder weil die Beziehungen nicht so tief oder nah sind, wie man es gerne hätte. Das Gefühl, nicht verbunden zu sein, betrifft alle Altersgruppen und Lebenslagen. Studien zeigen: Einsamkeit ist längst kein individuelles Schicksal mehr, sondern eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Politik und Medien sprechen von einer „neuen Volkskrankheit“, erste Beauftragte für Einsamkeit wurden auf Bundes- und Landesebene eingesetzt.

Das Motto der Impulspost „Du bist nicht allein allein“ klingt zunächst ungewohnt, ist aber bewusst so formuliert. Die Dopplung tröstet, denn sie vermittelt: **Du bist nicht der oder die Einzige mit diesem Gefühl.** Du bist damit nicht allein!

Mehr Informationen finden Sie auf der Aktionsseite:

www.zusammen-tun.de



Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.06.2025



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de